

Zwischen holländischem „Kapsalon“ und spanischem Nachtleben



Mein Studium

Nachdem ich meinen Bachelor an der Rotterdam School of Management, Erasmus University (RSM) in den Niederlanden abgeschlossen hatte, entschied ich mich für einen Doppel-Master in Strategic Management, den ich 2010 dort begann. Die RSM liegt in „Zuid-Holland“ und bietet verschiedene Studiengänge an, die auf Englisch unterrichtet werden. Das Profil der Studenten ist sehr international aufgestellt, wodurch ich tolle interkulturelle Erfahrungen sammeln konnte.

Mein Studium bestand aus mehreren Kursen im Wirtschaftsbereich, die alle Unternehmensbereiche abdeckten. Die Mischung aus Teamprojekten und eigenständigem Arbeiten bereitet Studierende auf den späteren Beruf vor.

Meinen zweiten Master innerhalb dieses Programms habe ich dann an der ESADE Business School in Barcelona absolviert. Dort konnte ich mir noch einmal ein ganz anderes Bild einer weiteren Universität machen. Hier lag der Fokus stärker auf der praktischen Zusammenarbeit mit Unternehmen und dem Bearbeiten von Case Studies.

Mein Leben

Sowohl Rotterdam als auch Barcelona sind interessante Studentenstädte. Rotterdam liegt nicht nur nahe an Gouda, Utrecht, Den Haag oder auch Amsterdam, sondern hat auch selbst viel zu bieten. Zudem kann man von dort aus schöne Tagesausflüge unternehmen. Deutsche Studenten müssen sich nicht wirklich an das holländische Essen oder die Lebensweise gewöhnen, denn diese sind sehr ähnlich. Was man aber unbedingt probieren muss, ist „Kapsalon“, ein typisch niederländisches Gericht, das unter anderem aus gegrilltem Fleisch, Salat, Tomaten und Gouda besteht. Auch der Queensday zu Ehren der Königin ist einzigartig. An was ich mich aber gewöhnen musste, war das „Fietsen“. Übersetzt bedeutet es Radfahren und ist dort die gängigste Art der Fortbewegung.

Barcelona ist im Gegensatz zu Rotterdam sehr viel internationaler und trumpt natürlich mit dem spanischen Wetter auf. Auch das Nachtleben und die kulturellen Aktivitäten sind einzigartig. Hier musste ich mich vor allem erst einmal an den Rhythmus der Spanier gewöhnen – sei es die allmorgliche Siesta oder der Clubbetrieb, bei dem es erst ab drei Uhr richtig los geht. Ein absolutes Plus sind der wunderschöne Strand und das Meer.

Auch wenn ich mich in beiden Städten erst einleben musste, haben es mir die Herzlichkeit der Leute und die schönen Erlebnisse nicht schwer gemacht.

Mein Fazit

Auf den Punkt gebracht: Tolle Erfahrungen, tolle Leute und tolle Universitäten! Meine Aufenthalte an beiden Orten habe ich sehr genossen, neue Freunde gewonnen und meine fachlichen und persönlichen Fähigkeiten weiter ausgebaut. Mir war es wichtig, unterschiedliche Länder kennenzulernen, um meinen Horizont zu erweitern und eine erlebnisreiche Zeit zu haben. Rotterdam und Barcelona ermöglichten mir diese vielfältigen Erfahrungen und haben mich nicht nur persönlich weitergebracht. Jetzt bin ich auf der Suche nach einem geeigneten Traineeprogramm im Bereich Marketing, um nun auch beruflich meinen Weg zu gehen.



Merle Rönnebeck, 25, absolviert derzeit ihren Doppelmaster an der Rotterdam School of Management, Erasmus University (RSM) und der ESADE Business School in Strategic Management und Marketing Management.